



NASA/STSCI

## Wie der Himmel prophezeit

Das Universum strahlt eine inspirierende Botschaft aus. Verstehen Sie sie?

- Gerald Flurry
- [25.12.2023](#)

Das James Webb Weltraumteleskop liefert atemberaubende Bilder. Mit einer fast 100-fachen Auflösung im Vergleich zu den Bildern des großen Hubble-Weltraumteleskops bieten sie einen sensationellen Blick in die Weiten unseres Universums. Wie außergewöhnlich, dass wir, während das Leben auf unserem Planeten in schrecklicher Dunkelheit versinkt, die klarsten und hellsten Blicke in den Himmel erhalten, die es je gab!

Hubble hat uns 30 Jahre lang inspiriert, als es uns ferne Galaxien auf die Erde brachte. Die Hubble Deep Field-Aufnahme von 1995 konzentrierte sich 100 Stunden lang auf etwa einen 2-Millionstel-Ausschnitt des Nachthimmels im Sternbild des großen Bären (Ursa Major). Das Gebiet wurde ausgewählt, weil es so dunkel und leer war. Als die Bilder erschienen, waren die Astronomen schockiert. In diesem winzigen Ausschnitt des Weltraums konnten sie fast *3000 Galaxien* zählen! Das Ultra Deep Field-Bild von 2004 zeigte die am weitesten entfernten Galaxien, die im für den Menschen sichtbaren Spektrum zu sehen sind, und veranlasste die Astronomen, die Gesamtzahl der Galaxien im Universum auf *120 Milliarden* zu schätzen.

PT\_DE

Das James-Webb-Teleskop ist noch komplexer, kostspieliger und riskanter als Hubble. Nach jahrzehntelangen Verzögerungen und Milliarden von Dollar startete es schließlich Ende 2021. Als es mit einer Meile pro Sekunde durch den Weltraum raste, wies NASA-Administrator Bill Nelson in die Vergangenheit und sagte: „Ein Hirte, der seine Schafe weidete, blickte in den Nachthimmel. Er wurde ein Dichter. Und er dichtete die Worte: *Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, das Firmament zeigt Sein Werk*. Dieser Hirte, dieser Dichter, wurde zum König. Und diese unsterblichen Worte in Psalm 19 fassen zusammen, was wir heute zum Ausdruck bringen – das Werk Gottes – wenn wir in die Vergangenheit blicken, vor über 13 Milliarden Jahren, [und] das Licht vom Beginn der Schöpfung einfangen.“

## Säulen der Schöpfung

Die ersten Bilder des James Webb Teleskops wurden am 12. Juli 2022 mit der Welt geteilt. Wir sahen die Entstehung von Sternen im Carina-Nebel, dem Südlichen Ringnebel und eine große, detaillierte Aufnahme eines Galaxienquintetts. Seitdem haben wir die Entstehung neuer Sterne im berühmten Säulen der Schöpfung-Nebel gesehen, direkte Bilder von Exoplaneten, die andere Sterne umkreisen, eine Planetenatmosphäre, die Atmosphäre eines Mondes und durch Infrarotlicht die

entferntesten und ältesten Galaxien aller Zeiten.

Was für unglaubliche wissenschaftliche Entdeckungen! Aber was bedeutet das?

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk“ (Psalm 19, 1). Als David den Nachthimmel betrachtete, feierte er die Tatsache, dass Gott sich selbst bei der Gestaltung, Erschaffung und Erhaltung des Universums offenbart hat. Gottes Herrlichkeit und Sein Werk sind für jedermann zu sehen. Der Himmel offenbart wirklich Gott! Je mehr die Wissenschaft herausfindet, desto deutlicher wird dies.

„Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern“ (Vers 2). Das hebräische Wort für „sagt“ bedeutet „ausschütten“ oder „aussenden“. In einer Übersetzung heißt es: „Tag für Tag prophezeit er“. Was für ein faszinierendes Wort. Der Himmel sendet ständig *Prophezeiungen aus!* Was sagen sie? Was ist ihre Prophezeiung?

Dies ist wirklich ein inspirierendes Thema, das man studieren sollte, um den Schöpfer hinter dieser Prophezeiung besser kennenzulernen. Wir müssen in der Lage sein, den großen Gott zu erkennen. Besonders in Zeiten, die immer gewalttätiger und chaotischer werden, müssen wir Gott und Seine Absichten kennen.

Gott fragt: „Mit wem wollt ihr mich also vergleichen, dem ich gleich sei?, spricht der Heilige. Hebt eure Augen in die Höhe und seht! Wer hat all dies geschaffen? Er führt ihr Heer vollzählig heraus und ruft sie alle mit Namen; seine Macht und starke Kraft ist so groß, dass nicht eins von ihnen fehlt“ (Jesaja 25-26, 40). Der Mensch betet die Schöpfung an, aber Gott sagt: *Erhebt eure Augen und seht, wer diese Dinge geschaffen hat!* Das Universum ist beeindruckend, aber wir müssen Gott dahinter sehen. Leider tut der Mensch das nur selten.

„Denn Gottes Zorn wird vom Himmel her offenbart über alles gottlose Leben und alle Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten“ (Römer 18, 1). Ja, hier auf der Erde *unterdrücken* die Menschen die Wahrheit, selbst wenn sie so real und unausweichlich ist wie die Erde, auf der sie leben, und das Universum selbst!

„Denn was man von Gott erkennen kann, ist unter ihnen offenbar; denn *Gott hat es ihnen offenbart*“ (Vers 19). Wie Psalm 19 sagt, hat Er es ihnen in Seiner Schöpfung gezeigt. Aber das ist vielleicht noch konkreter und deutet auf eine *direkte Offenbarung* über die Astronomie hin, die Gott uns durch Set, Abraham und andere große Männer der Bibel gegeben hat

Der Autor von *The Witness of the Stars* (Der Zeuge der Sterne), Ethelbert W. Bullinger, argumentierte, dass Gott in der Vergangenheit viel mehr über die Astronomie offenbart hat, als uns bewusst ist. Dafür gibt es Hinweise in der Bibel.

In Psalm 4, 147 heißt es, dass Gott alle Sterne und Himmelskörper nicht nur nummeriert, sondern sogar *benannt* hat. Hiob kannte einige dieser Namen. Er sagte, dass Gott „den Himmel ausspannt ... der den Großen *Bären* gemacht hat, den *Orion* und das *Siebengestirn* und die Kammern des Südens“ (Hiob 8-9, 9).

Gott versuchte, Hiob ins Universum zu bringen. Er versuchte, David ins Universum zu bringen. Und Er versucht, auch *Sie* ins Universum zu bringen!

Gott kann 120 Milliarden Galaxien und jede ihrer Hunderte von Milliarden Sterne benennen! (Aber selbst das ist nichts im Vergleich zu dem, was Er mit dem Universum anstellt.) Er hat uns einige dieser Namen gegeben, um uns zu helfen, den Kosmos auf praktische Weise zu verstehen. Er versucht, Sie dazu zu bringen, Ihr wahres Potenzial zu verstehen, das weit über die Erde hinausreicht!

Hiob muss ein guter Astronom gewesen sein. Aber er machte den Fehler, den Männer normalerweise begehen: Er konzentrierte sich auf seine eigenen Projekte und Arbeiten und *nicht* auf das, was Gott baute, und auf die Gesetze Gottes, die Sein großes Projekt unterstützen.

Gott konfrontierte Hiob direkt, um seine Sichtweise zu korrigieren. Er fragte Hiob: „Kannst du die Bande des Siebengestirns zusammenbinden oder den Gürtel des Orion auflösen? Kannst du die Sterne des Tierkreises aufgehen lassen zur rechten Zeit oder die Bärin samt ihren Jungen heraufführen?“ (Hiob 31-32, 38). *Hiob, erkennst du den Einfluss, den der Plejaden-Sternhaufen auf das Universum hat? Kannst du ihn irgendwie davon abhalten, wie eine Uhr zu funktionieren? Kannst du das große Sternbild Orion auflösen? Kannst du dafür sorgen, dass die leuchtenden Sterne von Mazzaroth erscheinen, wenn sie sollen, oder die von Arcturus mit all den kleineren Sternen, die zu diesem System gehören, über den Himmel führen?*

Diese Fragen überwältigten Hiob. Er hatte so getan, als seien seine Bauprojekte denen Gottes ebenbürtig. Aber er hatte keine Macht über diese Himmelskörper. Gott schon! Gott hat diesem bedauernswerten Mann klargemacht, dass das Universum nicht nur durch Zufall funktioniert. Es gibt ein großes Wesen, das hinter allem steht. Erhebt eure Augen!

Anstatt zu sehen, wie der Himmel *Gottes* Herrlichkeit verkündete, konzentrierte sich Hiob auf seine *eigene* Herrlichkeit. Aber er war sprachlos, als er die Gesetze Gottes und die Macht Gottes bei der Arbeit immer deutlicher sah. *Ich versuche nicht, dich zu demütigen*, sagte Gott ihm, *ich versuche, dich zu erziehen! Lassen dich nicht von einem Bauprojekt auf der Erde einschüchtern – konzentriere dich auf das Bauprojekt, das ich dir für die Ewigkeit im Universum geben will!* (Hebräer 8, 2). Gott wollte, dass Hiob sein Potenzial erkennt. Er möchte das Gleiche für *Sie*!

## Der Blick zum Himmel

Die Astronomie ist ein wunderbares Studienfach. Gott offenbarte Hiob ein gewisses Verständnis davon. Auch andere Männer, mit denen er zusammenarbeitete, beschäftigten sich mit dem Himmel. Nach dem babylonischen Geschichtsschreiber Berosus war Abraham „ein rechtschaffener und großer Mann, der sich in der Himmelskunde auskannte“. Er war ein großer Astronom und Mathematiker. Josephus sagte, er analysierte „Phänomene, die sowohl zu Lande als auch zu Wasser sichtbar waren, sowie diejenigen, die mit der Sonne und dem Mond und allen Himmelskörpern geschehen.“ Der Prophet Amos sprach von dem „Siebengestirn“, den Plejaden, und Orion (Amos 8, 5).

Josephus schrieb, dass die Astronomie einst von Gott offenbart wurde. Er glaubte, dass ein Grund dafür, dass Gott den Menschen vor der Sintflut eine Lebenszeit von mehreren hundert Jahren gab, darin bestand, „dass sie diese Zeit für astronomische und geometrische Entdeckungen nutzten, die ihnen nicht die Zeit gegeben hätten, [die Perioden der Sterne] vorherzusagen, wenn sie nicht 600 Jahre gelebt hätten; denn das große Jahr wird in diesem Zeitraum vollendet“ (*Antiquities of the Jews*, 3.9 1). Er verwies auf mehrere antike Autoren (deren Werke inzwischen verloren gegangen sind), um diese Ansicht zu untermauern. Überlegen Sie, *warum* Gott Menschen wie Adam, Seth und Methusalem ein so langes Leben ermöglichte (1. Mose 27, 8, 5, 5). Vielleicht, weil er dieses System der Astronomie entwickeln wollte, um den Menschen zu ermutigen, sich damit zu befassen, wenn er dazu bereit wäre.

Historiker schreiben den Babyloniern und Chaldäern oft zu, dass sie Genies in Wissenschaft, Mathematik und sogar Astronomie waren. Aber, wie Bullinger schrieb, „Sir William Drummond sagt, dass die Überlieferungen der chaldäischen Astronomie die Fragmente eines mächtigen, in Trümmer gefallen Systems zu sein scheinen.“ Selbst das Wissen, das die Chaldäer hatten und das von Abraham stammte, war also *nur ein Bruchstück* eines „mächtigen Systems“. Ich bin sicher, dass dieses „mächtige System“ von Gott stammte – und es ist in Trümmer gefallen, weil die Menschen das, was Gott ihnen gibt, nicht zu schätzen wissen!

Als Josia als König von Juda regierte, „setzte [er] die Götzenpriester ab, die die Könige von Juda eingesetzt hatten, um auf den Höhen zu opfern in den Städten Judas und um Jerusalem her; auch die dem Baal geräuchert hatten, der Sonne und dem Mond und den Planeten [Randbemerkung: *12 Zeichen oder Sternbilder*] und allem Heer am Himmel“ (2. Könige 5, 23). Wie typisch für die rebellische Menschheit: Gott erschafft das große Universum, um sich ihnen zu offenbaren, aber der Mensch verehrt nur die *Schöpfung* und nicht den Schöpfer! (Römer 25, 1). Die Menschen scheinen den Gott hinter all dem nicht zu sehen!

Wir dürfen uns nicht von materiellen Dingen ablenken lassen. Wir müssen den großen Gott sehen, der möchte, dass wir über die Sterne und ihre Namen nachdenken und Seine gewaltige, grenzenlose Macht erkennen! Wir müssen Gott – den Gott der Bibel – so sehen, wie Er wirklich ist.

## Die Sonnenprophezeiungen

Psalm 19 fährt fort: „[O]hne Sprache und ohne Worte; unhörbar ist ihre Stimme. Ihr Schall geht aus in alle Lande und ihr Reden bis an die Enden der Welt ...“ (Verse 4-5). Die Himmel verkünden ihre Botschaft, und die *ganze Welt* soll sie hören.

Der *verborgene Teil* dieser frühen Verse in Psalm 19 ist der Mensch selbst. Hier geht es um den Platz des Menschen im Universum. Gott möchte, dass wir unsere Gedanken auf unsere Zukunft und auf Ihn, den Schöpfer, richten.

Der Psalm fährt fort: „... Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht; sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freut sich wie ein Held, zu laufen die Bahn. Sie geht auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an sein Ende, und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen“ (Verse 4-6). Was sagt Gott hier über die Sonne? Sie ist der prominenteste Körper oder das Symbol, das Gottes Eminenz veranschaulicht. Ist auch dies eine Prophezeiung?

Maleachi 3 liefert die Antwort: „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen und springen wie die Mastkälber“ (Vers 20). Das ist Gott, der zu denen spricht, die Seinen Namen fürchten – die einzigen, die hören, was Er offenbart.

*Die Sonne ist ein Abbild von Jesus Christus.* Dies ist eine Prophezeiung darüber, wie Er Licht und Wachstum in die ganze Welt bringen wird. Gerechtigkeit wird die Erde erfüllen. Jeder wird vom Licht der physischen Sonne berührt werden, so wie es auch der Fall ist. Sie können an einem sonnigen Tag nach draußen gehen und die Wärme der Sonne spüren. *Die Sonne der Gerechtigkeit ist dabei, diese Erde zu erfüllen!* Wir leben in dunklen Zeiten, und es wird noch eine Zeitlang noch dunkler werden. Aber die Sonne ist im Begriff, herauszukommen und diese Erde mit der Gerechtigkeit Gottes zu erfüllen. Das ist eine Prophezeiung, die Sie jeden Tag am Himmel sehen können! Die ganze Welt ist dabei, diese Prophezeiung zu erfüllen.

„Denn siehe, es kommt der Tag, der brennen soll wie ein Ofen. Da werden alle Verächter und Gottlosen Stroh sein, und der kommende Tag wird sie anzünden, spricht der Herr Zebaoth, und er wird ihnen weder Wurzel noch Zweig lassen“ (Vers 9). Das ist die Realität: Diejenigen, die nicht im Einklang mit der Sonne sind, werden von ihr verbrannt werden! Der See des Feuers erwartet sie. Es gibt keine Zukunft für die Bösen (Vers 21).

Aber für diejenigen, die Gott fürchten, gibt es „Heilung unter [seinen] Flügeln“. Lassen Sie diese Sonne in Ihr Leben, und Sie werden *wahre Heilung* erfahren!

Dadurch werden Sie auch „springen wie die Mastkälber“. Wenn ein Kälbchen geboren wird, springt es, sobald es auf die Beine kommt und herumtaumeln kann, begeistert umher, um die neue Welt zu erkunden. So wird es auch bei Ihnen sein: Richten Sie sich nach dieser Sonne aus, und Sie werden herumhüpfen und die Freuden in Ihrem Leben feiern! Ist Ihr Leben

heute auch so?

Wenn Sie begreifen, was sie symbolisiert, ist die Sonne selbst eine Prophezeiung darüber, was in der Zukunft mit der Welt geschehen wird.

Wie wir sehen werden, geht es in der zweiten Hälfte von Psalm 19 um das Gesetz. Und in Maleachi 3 geht es, nachdem er über die Sonne gesprochen hat, um das Gesetz (Vers 22). Im Universum oder in allem anderen, an dem Gott beteiligt ist, gibt es immer ein Gesetz. Das Universum verkündet Gottes Herrlichkeit, *weil Gott es regiert!* Sonst würde es nicht so sein!

Dann erklärt Gott, wie wir diesen Plan in die Tat umsetzen: „Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe der große und schreckliche Tag des Herrn kommt“ (Vers 23). Wissen Sie, wer dieser Mann ist? Gott hat diesen Mann bereits gesandt, und er hat eine Botschaft über die Sonne der Gerechtigkeit und über das Gesetz überbracht.

„Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern, auf dass ich nicht komme und das Erdreich mit dem Bann schlage“ (Vers 24). Sie müssen das Gesetz Gottes – der auch die Gesetze des Universums verfasst hat – in Ihr Leben und Ihre Familie bringen. Der große Gott sagt Ihnen, wie Sie Ihr Leben und Ihre Familie zum Funktionieren bringen sollen. Wenn Sie es nicht auf Gottes Art und Weise tun, werden sie garantiert jedes Mal ein Wrack sein. Doch die *Geschaffenen* glauben, sie wüssten es besser als der Schöpfer!

Ob im Universum oder hier auf der Erde, wenn Sie sich nicht an das Gesetz halten, wird es immer scheitern. Wenn Sie Gottes Regierung nicht nutzen, stürzt sie immer ab. Wenn ein Planet aus der Umlaufbahn gerät, würde es zu einer spektakulären Kollision kommen!

Die Sonne ist das dominierende Element im Sonnensystem – alles dreht sich um sie. Schauen Sie geistig auf die Sonne – schauen Sie auf Gott – und nicht auf die Materie um ihn herum. Erheben Sie Ihre Augen! Halten Sie Gott immer im Fokus.

Die Familien, die Gott glauben und fleißig daran arbeiten, Sein Gesetz umzusetzen, erleben heute wunderbare Ergebnisse. Ihr Erfolg ist eine Prophezeiung dessen, was mit den Familien auf der ganzen Erde geschehen wird. Wenn Gottes Gesetz umgesetzt wird, sind die Harmonie, die Freude und das Glück, die sich daraus ergeben, wirklich wundersam!

## Harmonisches Universum

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk. ... Ihr Schall geht aus in alle Lande und ihr Reden bis an die Enden der Welt. Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht ...“ (Psalm 5, 2, 19). Die King James Bibel sagt, dass „ihr Schall“ auch „ihre Herrschaft oder Richtung“ bedeuten könnte. Der Himmel verkündet die Herrlichkeit Gottes, weil seine Herrschaft oder seine Richtung von Gott kommt! Er würde nicht die Herrlichkeit Gottes verkünden, wenn Gott ihn nicht lenken würde.

Wenn Sie Gott die Ehre geben wollen, dann nur, weil Gott Sie regiert und lenkt. Das müssen wir unbedingt lernen. Wenn wir das nicht tun, werden wir eine Erfahrung wie die von Hiob machen müssen. Die Bibel prophezeit eine „große Trübsal“, die über eine Welt hereinbrechen wird, die Gott bekämpft und so tut, als wüsste das Geschaffene mehr als der Schöpfer!

„Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele. Das Zeugnis des Herrn ist gewiss und macht die Unverständigen weise. Die Befehle des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz. Die Gebote des Herrn sind lauter und erleuchten die Augen“ (Verse 8-9). Dies ist eine Prophezeiung darüber, was das Gesetz in Ihrem Leben bewirken wird. Das Gesetz Gottes ist vollkommener als das Universum. Es bekehrt die Menschen und bringt Freude und Glück in ihr Leben!

Einige Bibelwissenschaftler glauben, dass sich das Thema in Vers 8 ändert. Aber das stimmt nicht! Der Grund, warum der Himmel Gottes Herrlichkeit verkündet, ist das Gesetz! Das ist es, was der Mensch sich weigert zu verstehen.

Gott versichert uns, dass das gleiche Prinzip, das das Universum zum Funktionieren bringt, auch Ihr Leben zum Funktionieren bringen wird. Wenn Sie Gottes Herrlichkeit verkünden werden, dann deshalb, weil Sie das Gesetz anwenden!

Es erfreut das Herz, Gottes Gesetz zu halten. Es macht Menschen in einer Ehe glücklich. Es macht die Kinder in einer Familie glücklich. Es funktioniert wirklich. Und diese Freude und Harmonie hilft Ihnen zu wissen, dass Sie das Gesetz halten! Wenn Sie unglücklich und verbittert sind, stimmt etwas mit Ihrer Gesetzestreue nicht. Gott regiert Sie nicht.

Auch in Psalm 5, 19 heißt es: „Ihr Schall geht aus in alle Lande und ihr Reden bis an die Enden der Welt.“ Laut dem *Gesenius' Hebrew-Chaldee Lexicon* ist das Wort *Schall* eine „Messschnur [oder] Herrschaft“. *Strong's Concordance* beschreibt es als „eine musikalische Saite oder ein Akkord“ oder Harmonie. Man mag sagen, dass man nicht beide Interpretationen haben kann, aber man kann – denn wenn Sie Gottes Herrschaft und Richtung haben, dann haben Sie Einklang oder Harmonie.

Es herrscht Harmonie im Universum, und sie wird durch das Gesetz und die Leitung Gottes erzeugt. Die Tatsache, dass alles so präzise abläuft, zeigt, dass jemand das Orchester dirigiert. Das ganze Universum bewegt sich wie ein großes Orchester, das von Gott dirigiert wird!

Leider sehen Sie heute auf der Erde eine Menge *Disharmonie*! Die Menschen randalieren, zersplittern Familien, lassen Bomben explodieren, erleiden schreckliche „Naturkatastrophen“ und brechen Friedenspakete. Satan und seine Dämonen sind

jetzt hier gefangen (Offenbarung 7-9 ,12 ), zusammen mit rebellischen Menschen.

Wenn Sie irgendwo auf der Erde Harmonie finden – wahre Harmonie – dann ist das nie ein Zufall. Und wo immer Sie Disharmonie finden, finden Sie immer einen Bruch von Gottes Gesetz.

Die Erde verkündet *nicht* Gottes Herrlichkeit – denn Gott regiert sie noch nicht! Aber das wird er ganz sicher. Wenn Sie die Gedanken Gottes verstehen, der hinter all der Harmonie im Universum steht, dann wissen Sie, dass Er *sich danach sehnt*, diese Harmonie auch auf unseren Planeten zu bringen. In der Tat ist dies alles eine Prophezeiung dessen, was auf der Erde geschehen wird! *Das Universum prophezeit*, dass Gott die Erde und all ihre Bewohner genauso regieren wird, wie Er das Universum regiert!

Der Apostel Paulus zitiert Psalm 4 ,19 in Römer 10 : „Ich frage aber: Haben sie es nicht gehört? Doch, es ist ja ,in alle Lande ausgegangen ihr Schall und ihr Wort bis an die Enden der Welt“ (Vers 18 ). Das griechische Wort für *Schall* bedeutet einen *musikalischen Ton*. Paulus verstand die geistliche Anwendung von Davids Aussage über die wunderbare Harmonie am Himmel. Um schöne Musik in unserem Leben zu erzeugen, müssen wir Gottes Regeln und Anweisungen befolgen.

Paulus verwendet das gleiche griechische Wort in 1. Korinther 7 ,14 „So verhält es sich auch mit leblosen Instrumenten, es sei eine Flöte oder eine Harfe: Wenn sie nicht unterschiedliche Töne von sich geben, wie kann man erkennen, was auf der Flöte oder auf der Harfe gespielt wird?“ Damit eine Pfeife oder eine Harfe einen schönen, deutlichen Klang hat, müssen Sie sie nach bestimmten Gesetzen spielen. Paulus will damit sagen, wenn Sie Ihre Harfe nicht nach Gottes Wort stimmen, reden Sie geistlich gesehen Unsinn! Gott hat uns die Instrumente gegeben – aber Er ist der Dirigent, und Er muss uns lehren, wie man sie spielt.

Ihr Leben kann schöne Musik haben. Sie können durch die Art und Weise, wie Ihr Leben funktioniert, Gottes Herrlichkeit verkünden.

Es gibt eine Harmonie im Gesetz des Schöpfers und Herrschers des Universums, und wenn wir diesem Gesetz gehorchen, wird sich unser Leben verändern! Wenn Ihr Leben die von Gott gewünschte Harmonie erzeugt, verkünden Sie Gottes Herrlichkeit. Sie werden Teil einer Prophezeiung des Himmels, die Gottes Herrlichkeit verkündet!

## Wie Gott Sie lehren kann

Das Wort für *Schall* wird auch in Jesaja 28 verwendet: „Wem soll er Erkenntnis beibringen, wem die Botschaft erläutern? Denen, die von der Milch entwöhnt, von den Brüsten abgesetzt sind? Weil sie sagen: ‚Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig‘“ (Verse 9-10; Schlachter 2000).

Ist Gott in der Lage, Sie zu lehren? Wenn Sie mit Gott und Seinem Wirken im Universum im Einklang sein wollen, müssen Sie in der Lage sein, die Bibel *Zeile für Zeile* zu studieren. Damit *Gott* Sie wirklich lehren kann, müssen Sie sich wirklich mit Ihrer Bibel beschäftigen! Sie sind dafür verantwortlich, Zeile für Zeile zu lesen, und Sie müssen wissen, dass es *Gott* ist, der zu Ihnen spricht, und kein Mensch.

Zeile für Zeile – anders kann Gott nicht in unserem Leben bauen. Wir müssen auf der Grundlage der Gesetze Gottes bauen. Wir müssen lernen, wie wir die Herrlichkeit Gottes verkünden können!

Schauen Sie sich dieses Universum und den großen Gott dahinter an, und es hat wirklich einen emotionalen und spirituellen Einfluss auf Ihr Leben, so wie es bei Hiob der Fall war. Es kann Sie schnell von Irrtümern in Ihrem Denken abbringen.

Wenn Sie erkennen, wie das Universum die Herrlichkeit Gottes verkündet, zeigt dies, welchen Zweck Gott mit der Erschaffung des Menschen verfolgt. Sie haben keinen anderen Zweck als Gottes Herrlichkeit zu verkünden. Deshalb wurden wir erschaffen.

Der einzige Weg, wie wir Gottes Herrlichkeit verkünden können, besteht darin, Gottes Herrschaft und Führung aufrechtzuerhalten. Es spielt keine Rolle, wie viele Fähigkeiten Sie haben oder wie groß Ihre Leistungen sind. Wenn Sie nicht beginnen, die Herrlichkeit Gottes und die Macht und Stärke Gottes zu erkennen, werden Sie nie aufhören, Ihn herauszufordern und in Frage zu stellen, und Sie werden nie Seine Herrlichkeit verkünden!

Der Mensch würde sich selbst völlig zerstören, wenn Gott nicht eingreifen würde (Matthäus 21-22 ,24 ). Das zeigt, wie weit er von der Harmonie mit seinem Schöpfer entfernt ist! Die Menschen haben es völlig versäumt zu lernen, was Gott tut und was Seine Schöpfung prophezeit.

*Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt Sein Werk.* Tag für Tag spricht die Prophezeiung! Wenn Sie Gott kennen, wissen Sie, dass Er ein Gott des Gesetzes ist und dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis Er unsere Probleme korrigiert. Er wird niemals aufhören, bis alles in Harmonie ist.

Die Himmel verkünden eine Prophezeiung der Herrlichkeit und Harmonie! Sie sagen uns, dass sehr bald der ganze Himmel und die ganze Erde die Herrlichkeit Gottes verkünden werden!